

Behörden- und Betriebssport-Verband
Südbayern e. V.



SPORT-REPORT



www.betriebssport-in-bayern.de

Regionalverband im Bayerischen Betriebssportverband e.V.
Mitglied im Deutschen Betriebssportverband e.V.
Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund
Mitglied im Bayerischen Landes-Sportverband e.V.



**Ihre Ansprechpartner zur Sammelversicherung des
„BBV Südbayern e.V.“**

Vertragsfragen Dirk Weinlich
E-Mail: dirk.weinlich@arco24.de

Schadenmanagement Dana Gruhle
E-Mail: dana.gruhle@arco24.de

Telefon: 0361 216800-15
Telefax: 0361 216822-21

**Als Versicherungsmakler sind wir – analog zum Steuerberater
oder Rechtsanwalt – seit 1989 im Auftrag unserer Mandanten
überregional tätig.**

Wir bieten Produkte an, die sich im Marktvergleich aufgrund ihrer Prämie
und Deckungskonzepte auszeichnen.

Wir unterstützen unsere Mandanten bei der Besorgung von ausreichendem
Versicherungsschutz, der Vertragsverwaltung und im Schadenfall.

- Wir sorgen dafür, dass mit der Zeit keine Deckungslücken entstehen oder zu hohe Versicherungsprämien bezahlt werden.
- Wir kennen Verhandlungsspielräume der Gesellschaften, und nutzen sie im Interesse unserer Mandanten.
- Durch die Beauftragung eines Versicherungsmaklers entstehen für den Mandanten keine zusätzlichen Kosten.

ARCO München-Gräfelfing
Freihamer Str. 2
82166 Gräfelfing

Telefon: 089 143858-0
Telefax: 089 1404431
E-Mail: muenchen@arco24.de

ARCO GmbH
Kleine Arche 2
99084 Erfurt

Telefon: 0361 21680010
Telefax: 0361 21680021
E-Mail: erfurt@arco24.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Funktionen / Namen / Anschriften	4
BBV e.V. aktuell.....	6
BBV e.V. Intern	10
Fußball.....	16
Nordic Walking	18
Schach.....	23
Sportkegeln	24
Squash	28
Tischtennis	32
Volleyball	44

* bis Redaktionsschluss kein Beitrag durch die Spartenleitung

Annahmeschluss für Beiträge: 01.03. / 01.06. / 01.09. / 01.12.

Herausgeber:

Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V.
Josef-Ressel-Str. 13, 80937 München
☎ 089-31698496 FAX: 089-31698498

Bankverbindungen:

SPARDA-BANK München (BLZ 700 905 00) Kto-Nr.: 888990

Vorsitzender

Adolf Jackermayer, Josef-Ressel-Str. 13, 80937 München

Redaktionsleitung:

Robert Lindorfer, Bayerisches Landesamt für Steuern, 80284 München

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen:

Robert Lindorfer, Bayerisches Landesamt für Steuern, 80284 München

Der BBV SPORT-REPORT erscheint 4-mal jährlich. Bei Nichtbelieferung bestehen keine Ansprüche gegenüber dem Herausgeber. Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste 3 vom 01.03.2005 gültig. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Bildmaterialien wird keine Haftung übernommen. Die Zustimmung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt, der Autor erklärt mit der Zusendung, dass die Beiträge frei von Rechten Dritter sind. Es steht dem Herausgeber frei, die Text- oder Bildbeiträge in vollständigem oder gekürztem Umfang zu veröffentlichen. Veröffentlichungen erfolgen ohne Gewähr. Rücksendungen nur bei Rückporto. Bei publizistischer Verwertung Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten.

Auflage: 600 Stück

Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V.

Josef-Ressel-Straße 13, 80937 München, ☎ 089-31698496

Vorstandschafft:

Vorsitzender

Adolf Jackermayer
*Verbandsführung
Mitgliederverwaltung*

Josef-Ressel-Str. 13
80937 München
☎ 089 - 31698496
☎: 089- 31698498
Vorsitzender@bbv-sued.de

Kassier

Irmengard Pichler
sämtliche Kassengeschäfte

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit
Rosenkavalierplatz 2
81925 München
☎ 089-9214-2236
Irmengard.Pichler@bbv-sued.de

stellv. Vorsitzende:

Bernd Ratzke

HVB Club – UniCredit Group
Am Eisbach 5, 80538 München
☎ 089-378-28553
☎: 089-378-33-28553
Bernd.Ratzke@bbv-sued.de

Erika Rock

Staatsministerium der Justiz
und für Verbraucherschutz
Prielmayerstraße 7, 80335 München
☎ (089) 5597-/ 1385
erika.rock@bbv-sued.de

Infos gibt
es hier!



Robert Lindorfer
Öffentlichkeitsarbeit

Bayer. Landesamt für Steuern
80284 München
☎ 089-9991 1096
☎: 089-9991 49 1096
Presse@bbv-sued.de

Markus Kopp
Internetbetreuung

Bundesfinanzhof
Ismaninger Straße 109
81675 München
☎ 089 / 9231 – 386
Markus.Kopp@bbv-sued.de

Thomas Walter
Schriftführer

Bayer. Landesamt für Steuern
80284 München
☎ 089-9991 3405
☎: 089-9991 49 3405
Thomas.Walter@bbv-sued.de

Spartenleiter:

Fußball	Thomas Barnickel	Bundesbank Filiale München Postfach 401180, 80711 München ☎ 089 - 28 89 2846 oder 0179-2171731 📠: " 2828 thomas.barnickel@bundesbank.de
	Christian Brey Stellvertreter	Agentur Brey Rienecker Str. 13, 81249 München ☎ 0152-54245117 📠: 03212 21011998 agentuer_brey@yahoo.de
Kegeln	Josef Staude	Rumburger Ring 28, 85221 Dachau ☎ 08131-21458 Josef.Staude@t-online.de
Nordic Walking	Ewald Almer	Fürstenrieder Str. 278a, 81377 München ☎ 089-75080057 ewald.almer@googlemail.com
Schach	Anton Hilpoltsteiner	St. Josef Str. 9 85661 Forstinning ☎ 08121 – 5802 Hilpoltsteiner@aol.com
Squash	Robert Lindorfer	Bayer. Landesamt für Steuern 80284 München ☎ 089-9991 1096 📠: 089-9991 49 1096 Presse@bbv-sued.de
Tischtennis	Günter Wolber	Münchner Firmen u. Behördenrunde TT e.V., Danziger Str.3, 85622 Feldkirchen ☎ 089 - 903 5727; FAX: 990 20705 Guenter.Wolber@web.de www.ttfbr.de.vu
	Infos über lfd. Spielbetrieb:	
Volleyball	Christian Michalek	Siedlerstr. 64, 85716 Unterschleißheim ☎ 0163-7314063 Christian.Michalek@munich-airport.de
	Tabellen:	www.munich-airport.de/de/micro/bsv/volleyball/behoerdenrunde/index.jsp
Wintersport	Kurt Holzapfel	Am Windfeld 6, 83714 Miesbach ☎ 0171 / 54 35 305 ☎ priv. 08025-7190 kurt.holzapfel@freenet.de

Rechtsausschuss:

Günter Wolber,
Walburga Kammerer, Kurt Holzapfel, Günter Gaupp, Anton Hilpoltsteiner,

Rechnungsprüfer:

Josef Staude, Franz Vocht

BBV aktuell

DOSB und BMFSFJ zeichnen Spitzensport-Familie und Ehrenamts-Familie aus

Auszeichnung für Spitzensport-Familie und Ehrenamts-Familie DOSB und BMFSFJ schreiben Preis aus - Als Prämie winkt ein Familienurlaub

Sport macht Familien stark, und starke Familien geben dem Sport Kraft:

Um diese Symbiose zu fördern, zeichnen der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Jahr 2011 besonderes ehrenamtliches Engagement von Familien im Sportverein aus. Außerdem suchen sie Familien, die es gemeinsam schaffen, eine Karriere im Spitzensport mit den Aufgaben im familiären Alltag vorbildlich zu verbinden und damit beispielgebend für andere sind. Bis 31. Oktober können die 98 Mitgliedsorganisationen des DOSB, die 91.000 Sportvereine und Privatpersonen Familien für den Preis unter www.familie-sport.de vorschlagen. Den Siegern winkt jeweils ein Familienurlaub im Robinson- Club.

Spitzensportlerinnen und Spitzensportler mit kleinen Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen haben in ihrem Alltag eine grosse Aufgabe zu bewältigen. Diese besondere Herausforderung wollen wir mit diesem Preis öffentlich herausstellen, sagt Christa Thiel, die DOSB- Vizepräsidentin Leistungssport.

Walter Schneeloch, Vize-Präsident Breitensport/Sportentwicklung im DOSB, erklärt mit Blick auf die ehrenamtlich in einem Sportverein aktive Familie: Das Thema Engagement und Ehrenamt ist uns ein wichtiges Anliegen. Familien sind in besonderem Maße bereit, für ihre Kinder und Enkel im Sportverein ehrenamtlich aktiv zu werden. Wir möch-

ten eine Familie, die sich mit mehreren Generationen in ihrem Sportverein ehrenamtlich engagiert, auszeichnen.

Die Auszeichnung der beiden Familien ist ein Teil des Gesamtprojekts Sport bewegt Familien, Familien bewegen den Sport des DOSB. Dieses im März gestartete und auf 22 Monate angelegte Projekt wird vom BMFSFJ gefördert und hat die Zielsetzung, Sportverbände und Sportvereine für das Thema Familie und Sport zu sensibilisieren und zu aktivieren. Es geht darum, gute Beispiele für mehr Familienfreundlichkeit im Sport zu entwickeln. Weitere Maßnahmen im Gesamtprojekt sind die Organisation von Modellprojekten mit fünf Mitgliedsorganisationen des DOSB sowie der Aufbau einer Internetseite (www.familie-sport.de) und die Erarbeitung einer Broschüre, in der Kriterien für Familienfreundlichkeit im Sportverein dargestellt werden.



Liebe Läufer,
liebe Walker,

bitte reserviert euch schon mal den 5. Mai 2012 für die Teilnahme an einem der schönsten Münchner Events. Egal ob sportlich ambitioniert oder Spaß mit der Familie oder Freunden. Alle finden das Ihre beim Münchner Kindl Lauf. Der Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e. V. unterstützt diese Veranstaltung aus Überzeugung, weil es sich tatsächlich um eine kleine aber feine und für alle lohnenswerte Geschichte handelt, die zudem auch noch einem caritativen Zweck dient.

Wer sich über die Geschehnisse des Vorjahres informieren will kann dies über www.muenchner-kindl-lauf.de tun. Auch auf unserer Homepage sind eine Vielzahl an Informationen und Bildern eingestellt.

Der Veranstalter überlegt derzeit, die Läufe der 5000 und 10000 Meter, für uns BBVler um Bayerischen Betriebssportmeisterschaften zu ergänzen. Also, gleich noch ein guter Grund, sich diesen Termin rot im Terminkalender anzustreichen.



ECSG Hamburg

Unter dem Motto „Europa zu Gast in Hamburg“ standen die XVIII. Sommerspiele des europäischen Betriebssports. Wir konnten knapp 6.800 Sportlerinnen und Sportler, die sie begleitenden Betreuerinnen und Betreuer sowie die Verantwortlichen aus den Mitgliedsstaaten der European Federation of Company Sport (EFCS) in Hamburg begrüßen.

Die Sommerspiele der EFCS, die bisher zweimal in Deutschland (1982 in Hamburg und 1993 in Berlin) zur Austragung kamen, sind die größte Betriebssportveranstaltung auf europäischer Ebene. Sportlerinnen und -sportler aus Europa und Israel haben sich in hochklassigen, fairen und spannenden Wettbewerben in 23 Sportarten mit über 300 Entscheidungen gemessen. In der Zeit zwischen den sportlichen Wettkämpfen bestand die Gelegenheit, eine der schönsten Städte Deutschlands mit ihrer weltoffenen und stets sportbegeisterten Bevölkerung näher kennenzulernen. Gerade als aktiver Teilnehmer erlebt man diese Spiele aus einer besonderen Sicht und erinnert sich noch oft an die schöne Zeit, wobei vor allem das Miteinander in der europäischen Familie eine besondere Rolle spielt.

Für den deutschen Betriebssport, vor allem aber den in Hamburg, bot die Veranstaltung mit dem sie begleitenden Gesundheitskongress und der vielfältigen Gesundheitsmesse eine hervorragende Gelegenheit, sich der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und dabei nachhaltige Imagewerbung zu betreiben, die ihre angestrebte Langzeitwirkung sicherlich nicht verfehlen wird.

Aus Bayern reisten 134 aktive Sportlerinnen und Sportler an, um sich dem europäischen Vergleich zu stellen aber vor allem, um sich lange Zeit an den Spaß und die Freude, welche sie hier erfahren haben, zu erinnern.

Diese Aktiven wurden von den Mitglieds-BSGen

- Agentur Brey, München
- Bezirk Oberbayern, München
- Commerzbank AG, München
- Eurocopter, Dillingen
- Finanzamt München
- Finanzamt Rosenheim
- Giesecke & Devrient, München
- Justizvollzugsanstalt München
- Münchner Verein Versicherungen

gestellt.

Aber auch die bayerischen Verbandsfunktionäre haben es sich nicht nehmen lassen, in irgendeiner Form das Erlebnis aufzunehmen.

Aus dem Präsidium des Bayerischen Betriebssportverbandes e. V. beteiligte sich der Präsident, Adolf Jackermayer, indem er sich als Gast bei der Gesundheitsmesse anmeldete. Bernd Ratzke einer der Vizepräsidenten im Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e. V. bewährte sich hervorragend als Pressefotograf. Der Sportreferent, German Hehn, war als äußerst erfolgreicher Leichtathlet vertreten und der Pressebeauftragte, Christian Brey, beteiligte sich neben seiner Pressearbeit auch noch beim Tennis.

Aus unserem Regionalverband BBV-Südbayern e. V. reiste der stv. Vorsitzende und für die Öffentlichkeitsarbeit zuständige, Robert Lindorfer nach Hamburg. Er beteiligte sich ebenfalls bei der Gesundheitsmesse. Mit dem Leiter des Sparte Nordic-Walking, Ewald Almer, war die Funktionärstruppe komplett. Er startete im Team der Agentur Brey als Schachspieler. Abends trafen sich alle dann wieder mit Europas Betriebssportlern bei den „Get-Together-Parties“ in der Halle A1 im Messegelände.

**Alles Wichtige und dazu ein spezielles Sonderheft des Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e. V. und zahllose Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles“.
Unbedingt ansehen!!**

BBV Intern

Mitgliederversammlung 2011

Klein aber fein war die Teilnehmerschar am 8. Juni bei der Mitgliederversammlung im Casino des Umweltministeriums. Der Vorsitzende, Adolf Jackermayer, begrüßte nach einem kleinen Imbiss, die Vertreter von 15 Mitglieds-BSGen, die gesamte Vorstandschaft und bis auf Wintersport, alle Spartenleiter.



**Auszug aus dem Protokoll der Mitgliederversammlung:
TOP 3
(Bericht des Vorsitzenden)**

Herr Jackermayer stellte ohne Gegenrede die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung fest.

Herr Jackermayer berichtete zu folgenden Themen:

- Seit der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung fanden 3 Vorstandssitzungen und 3 Sitzungen des Verbandsausschusses (Vorstand und Spartenleiter) statt. An den Verbandsausschusssitzungen nahmen leider relativ wenige Spartenleiter teil
- Auf Initiative der BSG der Sparkasse München fand eine Diskussion bzw. Brainstorming statt, auf der insbesondere auf die Probleme größerer Mitglieds-BSGen (z.B. Finden geeigneter Sportstätten, steuerliche Fragen, etc.) eingegangen wurde. Herr Lindorfer ergänzte hierzu, dass es sich um eine interessante Veranstaltung handelte, die in ähnlicher Art und Weise auch für andere interessierte BSGen durchgeführt werden soll. Ein konkreter Termin stehe derzeit noch nicht fest, angedacht sei ein Zeitpunkt nach den Sommerferien. Darüber hinaus wird es nach der Durchführung der Veranstaltung auch entsprechende Informationen in kompakter Form im Sportreport oder als Newsletter geben
- Es konnten 4 BSGen mit insgesamt 110 Mitgliedern als Neuzugänge gewonnen werden
- Erfreulicherweise sind keine Abgänge zu verzeichnen
- Die von den einzelnen Mitglieds-BSGen gemeldeten Mitgliederzahlen schwanken von Jahr zu Jahr doch recht erheblich, insgesamt zeigen die Mitgliederzahlen im Bereich des BBV Südbayern e.V. aber eine steigende Tendenz. Anders sehe dies beispielsweise beim DBSV aus, der über sinkende Mitgliederzahlen klagt
- Einige BSGen haben ihre längst fälligen Meldebögen noch nicht abgegeben, wobei es sich wie in den Vorjahren allerdings auch um die „üblichen Verdächtigen“ handelt
- Als Veranstaltung, die vom BBV Südbayern e.V. durchgeführt worden ist, blieb nur die Tischtennis-Meisterschaft übrig. Die vorgesehene Kegelmeisterschaft sowie die geplante Skimeisterschaft wurden aufgrund Teilnehmermangel abgesagt
- An Veranstaltungen des DBSV mit Beteiligung von Sportlern des BBV Südbayern e.V. sind die Deutschen Bowlingmeisterschaften,

- die Deutschen Kegelmeisterschaften und das Eurofestival in Hamburg zu nennen
- Am 07. Mai fand der Münchner Kindl-Lauf statt, den der BBV Südbayern e.V. unterstützt und sich dabei mit einem eigenen Stand präsentiert hat. Daneben nahmen auch Sportler des BBV Südbayern e.V. an der Veranstaltung teil
 - Seit Ende 2010 ist der Bayerische Behördensport-Verband auch offizielles Mitglied beim BLSV. Für diese Mitgliedschaft fallen jährliche Beitragskosten i.H.v. 100,- € sowie die Kosten für das verpflichtende Zeitschriftenabonnement i.H.v. 50,- € an
Die Teilnahme an den vom BLSV angebotenen Kursen bzw. Schulungen ist derzeit noch nicht möglich, die Vorstandschaft des BBV Südbayern e.V. bemüht sich aber um eine entsprechende Öffnung seitens des BLSV
 - Die Herren Lindorfer und Kopp nahmen an 2 Seminaren für Öffentlichkeitsarbeit, die vom DBSV durchgeführt worden sind, teil
 - Seitens der SPARDA-Bank München konnte erneut eine Spende i.H.v. 3.000,- € entgegen genommen werden.
Hierfür erging ein herzlicher Dank an die anwesende Leiterin der BSG SPARDA-Bank München, Frau Doris Sedlmeier.

Zum Abschluss seines Berichts wies Herr Jackermayer auf die Informationsmöglichkeiten im Internet hin. Sowohl die Homepage des DBSV (www.betriebssport.net) als auch der von Herrn Markus Kopp gepflegte Internetauftritt des Bayerischen Betriebssport-Verband e.V. (www.betriebssport-in-bayern.de) halten eine Fülle detaillierte Informationen bereit.



TOP 6 (Berichte der Spartenleiter)

Tischtennis:

Für die Sparte Tischtennis berichtete Herr Günter Wolber, dass

- Insgesamt 146 Mannschaften aus 55 Firmen bzw. Behörden an der Spielrunde teilgenommen haben
- Neben der Spielrunde auch eine Pokalmeisterschaft durchgeführt worden ist
- Der älteste aktive Spieler mittlerweile 60 Jahre alt ist
- Eine Bayerische Meisterschaft mit insgesamt 60 Teilnehmern durchgeführt wurde
- Die neue Spielrunde im September 2011 beginnen wird

Kegeln:

Der Spartenleiter, Herr Josef Stauder berichtete, dass

- Die Spielrunde in 3 Mannschaftsklassen derzeit läuft
- An der kürzlich durchgeführten Deutschen Meisterschaft im Kegeln, die in Hessen stattfand, auch eine Mannschaft des BBV Südbayern e.V. vertreten war. Auf dieser Veranstaltung waren insgesamt 17 Mannschaften aus 3 Landesverbänden am Start, wobei die bayerischen Kegler einen 10ten Platz erspielten.

Volleyball:

Herr Christian Michalek berichtete in seiner Funktion als Spartenleiter, dass

- Derzeit 9 aktive Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen
- Die Saison in 2 Gruppen kürzlich beendet worden ist
- Im September die Saison-Abschlussfeier stattfinden wird
- Weitere Mannschaften gesucht werden und jederzeit willkommen sind

Fußball:

Für diese Sparte berichtete Herr Christian Brey als stellvertretender Spartenleiter, dass

- Hier ebenfalls 9 Teams aktiv dabei sind
- Es mehreren Mannschaften zeitweise Probleme bereitet, eine komplettes Team mit mindestens 11 Spielern aufzustellen
- Derzeit die neue Meisterschaftsrunde läuft und daneben eine Pokalrunde durchgeführt wird
- Die Abschlussfeier im Oktober stattfinden wird
- Mehrere Teilnahmen an Turnieren (Prag, Hamburg und in Kärnten) vorgesehen sind

Nordic Walking:

Für die kürzlich neu gegründete Sparte berichtete Herr Ewald Almer, dass

- Die ersten 5 absolvierten Trainingstermine ein voller Erfolg waren
- An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle, die beim Entstehen der Sparte beteiligt waren und Unterstützung geleistet haben, ergeht
- Als erster sportlicher Wettkampf mit 10 Aktiven am Münchner Kindl-Lauf am 07. Mai 2011 teilgenommen wurde
- 2 weitere Wettkämpfe bereits feststehen und eine anschließende Auswertung und Siegerermittlung über diese 3 Läufe erfolgen wird

Schach:

Der Spartenleiter, Herr Anton Hilpoltsteiner, berichtete, dass

- 30 Mannschaften in einer Spielklasse derzeit aktiv sind
- Ab September 2011 die neue Saison starten wird, an der hoffentlich wieder alle Mannschaften teilnehmen werden
- Am Einzelturnier, das von der Bayerischen Landesbank durchgeführt wurde, auch Aktive des BBV Südbayern e.V. teilgenommen haben
- Das Mannschafts-Schnellturnier der ARAG dieses Jahr nicht stattgefunden hat
- Die neben der normalen Spielrunde stattfindende Pokalrunde noch läuft

Squash:

In seiner Funktion als Spartenleiter berichtete Herr Robert Lindorfer, dass

- Im Squash ebenfalls 9 Mannschaften an der Spielrunde teilgenommen haben
- Die Mannschaft der Bayerischen Landesbank allerdings während der Saison gemäß dem gültigen Regelwerk aus der Wertung genommen werden musste, da sie 2 mal nicht antreten konnten
- Die bislang durchgeführten Meisterschaftsspiele der ersten 4 Platzierten in der abgelaufenen Spielrunde erstmals nicht mehr durchgeführt wurden. Stattdessen erfolgte die Wertung und Siegerehrung direkt im Anschluss an den letzten Spieltag. Dieser neue Modus wurde von allen teilnehmenden Mannschaften sehr positiv aufgenommen
- Die neue Spielrunde Anfang Oktober 2011 starten wird
- Die Deutschen Meisterschaften in Berlin neuerlich ohne bayerische Beteiligung stattfinden werden

Herr Jackermayer dankte allen Spartenleitern für ihre Berichte und ihr unermüdliches, ehrenamtliches Engagement für den Betriebssport.

Es wurde anschließend noch ausführlich über die abgesagte Skimeisterschaft gesprochen, da aus den Reihen der Anwesenden die Ansicht geäußert wurde, dass eine Absage die schlechteste Alternative gewesen sei. Sinnvoller wäre es gewesen, die Veranstaltung auch mit den wenigen Interessierten „durchzuziehen“ und zu versuchen, mit einer gut organisierten Veranstaltung für positive Resonanz zu sorgen und mittels Mundpropaganda mehr Teilnehmer für die Zukunft zu erhalten.

Herr Lindorfer entgegnete, dass demgegenüber aber auch zu bedenken sei, dass der örtliche Skiverein für derart wenige Teilnehmer nicht bereit gewesen wäre die gesamte Organisation zu übernehmen. Auch die weiteren organisatorischen Dinge (Hotels, Saal für die Abschlussfeier, etc.) hätten enorme Kosten verursacht, die aus Sicht der Vorstandschaft nicht zu rechtfertigen gewesen wären.

Es wurde seitens des BBV Südbayern e.V. daneben auch versucht, die Skiveranstaltung zu retten, indem man sich an ein Skirennen des TÜV „anhängen“ wollte, was allerdings leider an der ablehnenden Haltung der dortigen Verantwortlichen scheiterte.

Neuzugänge

Wir begrüßen ganz herzlich die Betriebssportlerinnen und -sportler der Justizvollzugsanstalt Landsberg / Lech, der Klinik Höhenried in Bernried, The Lorenz Bahlsen Snack-World aus Neunburg vorm Wald, von apv messtecc aus München und EA Marktforschung als neue Mitglieder im Verband und freuen uns auf möglichst umfangreiche „frische Beteiligung“ am Verbandsgeschehen.

Nochmals eine Chance Skimeisterschaften 2012

Noch einmal planen wir zusammen mit der Unicreditgroup ein Rennen durchzuführen. Geplant ist der Termin 11./12. Februar oder 3./4. März. Austragungsort ist voraussichtlich Achenkirch / Tirol. Details folgen.

Wir bitten alle BSGen: lasst uns nicht alleine!!!

Fußball



Thomas Barnickel
Christian Brey

Mit 2 Toren durch ihren Kapitän und Goalgetter Patrick Nutz hat es die Netma NATO wieder geschafft: zum zweiten Mal hintereinander ziehen die Unterhachinger in das Pokalfinale ein. Der 2:0 Sieg im sehr ausgeglichenen Match gegen das Finanzamt für Körperschaften unter Dieter Liebherr wogte lange Zeit hin und her, bis der inzwischen in der Liga schon berühmte Torriecher des ehemaligen Bayernligaspielers den Ausschlag gab und der internationalen Truppe den wiederholten Einzug ins Pokalfinale sicherte.

Im zweiten Halbfinale stehen sich noch der Flughafen München und die Mannschaft von Lotto Bayern gegenüber.

Bis auf die Mannschaft von Lotto ist erfreulicherweise festzustellen, daß alle Mannschaften entweder ihre Spiele bereits zu diesem mittleren Zeitpunkt der Saison absolviert haben bzw. mit ihren Spielen voll im Soll sind: die JVA Stadelheim hat sogar bis auf ihr Match gegen Lotto alle Spiele bestritten. Für Lotto Bayern, über Jahre zuverlässiger Spielpartner, ist zu hoffen, daß sich noch eine Lösung für deren Spielplanung bis Saisonende Ende Oktober finden lässt.

Nach dem für die eigenen Ansprüche etwas blamablen dritten Platz letztes Jahr zeigte die Uni Bundeswehr dieses Jahr wieder deutlich Dominanz in den Ligaspielen und den anderen Teams entsprechend die Grenzen auf. Sie stellen mit Kapitän Jens Graumann mit 9 Treffern und M. Schmid mit 6 Treffern die bis dato besten Schützen der Liga und führen mit zwei 10:1 Siegen gegen die Underdogs der JVA und der Agentur Brey deutlich die Tabelle an. Deren Kellerduell entschied überraschend deutlich die JVA mit 5:0 für sich. ERGO hat ebenfalls mit einem deutlichen Sieg begonnen und will dieses Jahr die Uni BW herausfordern, der NATO gelang es mit der JVA und der Agentur Brey ihre ärgsten sportlichen Widersacher auf Distanz zu halten.

Da die Runde aber immer für Überraschungen gut ist und war und trotz der vermeintlich hohen Ergebnisse muss das für die Spiele der 2. Sai-

sonhafte nicht viel heißen und man kann sich auch dort noch auf sportlich durchaus hochwertige Matches freuen.

Der Flughafen und das Finanzamt für Körperschaften pausieren ja in dieser Saison in der Liga und nehmen nur an der Pokalrunde teil, wo beide im Halbfinale stehen oder standen.

Die Saison endet dieses Jahr mit der Abschlufeier Ende Oktober, ausgerichtet von der JVA Stadelheim.

Alle Ergebnisse und News immer auf www.agentur-brey.org

JVA Stadelheim - Agentur Brey	5:0
Agentur Brey - Uni BW	1:10
JVA Stadelheim - Netma NATO	2:3
JVA Stadelheim - Uni BW	1:10
JVA Stadelheim - ERGO sports Versicherung	0:7
Agentur Brey - Netma NATO	0:4

Softwarespenden für Vereine

91.000 Sportvereine können Softwarespenden von Microsoft erhalten

Gespräche zwischen DOSB und Stiftungszentrum.de erfolgreich abgeschlossen

Gute Nachricht für die 91.000 deutschen Sportvereine: Sie können ab sofort auf dem IT-Spenderportal www.stifter-helfen.de – IT for Nonprofits, einem Projekt von Stiftungszentrum.de, Softwarespenden von Microsoft erhalten. Dies ist das Ergebnis von Gesprächen, die der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) mit dem Stiftungszentrum führte. Bisher waren Sportvereine nicht förderberechtigt. Auf der IT-Spendenplattform www.stifter-helfen.de stellt Microsoft rund 150 Produkte als IT-Spende für gemeinnützige Organisationen zur Verfügung.

Nordic Walking



Die jüngste Sparte im BBV Südbayern entwickelt sich äußerst positiv und kann sich seit unserem letzten Bericht über einen erneuten Mitgliederzuwachs freuen.

Das wöchentlich angebotene Training verpflichtet zu nichts, bietet aber gerade den sportlich ambitionierten Nordic Walker/Innen eine hervorragende Möglichkeit, um sich fit zu halten und in netter Atmosphäre auf die Wettbewerbe vorzubereiten. In Abhängigkeit vom Wetter sowie beruflichen und privaten Verpflichtungen schwankte die Trainingsbeteiligung zuletzt jeweils zwischen drei und einem guten Dutzend Aktiven.

Sportlicher Höhepunkt des Sommers war natürlich die 1. Bayerische Betriebssportmeisterschaft im Nordic Walking, die in Kooperation mit der Stadt Neuburg an der Donau am 7. August 2011 im Rahmen des 9. Neuburger Stadtlaufs ausgetragen wurde.

Insgesamt 33 Frauen und 28 Männer beteiligten sich dabei an der Nordic Walking-Konkurrenz, und die fünf Männer und drei Frauen aus dem Bereich des BBV Südbayern machten erfreulicherweise sämtliche Spitzenplätze unter sich aus!

Obwohl „Fritz-Walter-Wetter“ am Wettkampftag leider Trumpf und der Waldboden entlang des malerischen Donaukais entsprechend weich und seifig war, zahlte sich unser regelmäßiges Training im Olympiapark aus. Denn nicht nur auf die jeweilige Platzierung, sondern auch auf die individuell erzielten Wettkampfzeiten - ohne sich dabei körperlich überfordert zu haben - waren alle Beteiligten stolz.

Den Sieg bei den Frauen sicherte sich in überlegener Manier und einer Gesamtzeit von 1:00:08 Stunden Corinna Behrens (Münchener Sp.VG.), die sich mit ihrem Mixed-Teampartner Ewald Almer zugleich den Titel einer Bayerischen Betriebssport-Mannschaftsmeisterin im Nordic Walking holte. Äußerst spannend verlief der Kampf um Silber und Bronze, wo sich am Ende denkbar knapp Sabina Eckert (EA Marktforschung) in 1:13:43 Std mit vier Sekunden Vorsprung auf ihre Teamgefährtin Christina Zickler durchsetzte.



Die siegreichen Frauen von links nach rechts:
Corinna Behrens, Christina Zickler und Sabina Eckert

Bei den Männern distanzierte Johannes Schmuker (Umweltministerium) die Konkurrenz deutlich und siegte in 52:24 Minuten vor Spartenleiter Ewald Almer (Münchener Sp.VG./54:48 min) und dem Überraschungsdritten Andreas Kaiser (EA Marktforschung/57:28 min). Robert Lindorfer (Bayer. Landesamt für Steuern) und Stefan Schämänn (Münchener Sp.VG.) belegten in guten Zeiten von jeweils nur knapp über einer Stunde die Plätze vier und fünf.



Bei den Männern freuen sich über Medaillen (v. l. n.r.)
Andreas Kaiser, Johannes Schmuker und Ewald Almer

In der Mixed-Teamwertung, bei der die Laufzeiten addiert werden, lag die Kombination Behrens/Almer (Münchener Sp.VG.) in 1:54:56 Stunden souverän vorn. Bayerische Vizemeister wurde das Duo Eckert/Kaiser (EA Marktforschung/2:11:11 Std), Bronze ging an Zickler/Lindorfer (Team BBV Südbayern/2:13:53 Std).

Am Ende eines spannenden Wettkampftages feierten die südbayerischen Teilnehmer/Innen ihre großartigen sportlichen Leistungen, die mit Pokalen, Medaillen und Urkunden honoriert wurden.



Gruppenfoto der drei siegreichen Pärchen im Mixed-Team-Wettbewerb mit dem Bronzemedallengewinner und Stv. Vorsitzenden des BBV Südbayern, Robert Lindorfer (Mitte)

Wie in der letzten Ausgabe des „BBV Sport Report“ veröffentlicht, sammelten die südbayerischen Teilnehmer/Innen in Neuburg auch wertvolle Punkte für den Pokalwettbewerb des BBV Südbayern. Denn der Wettkampf zählte hier zugleich als zweiter Wertungslauf, bevor die kleine Serie am 11. September 2011 in München abgeschlossen wird.

Direkt im Anschluss an den über 5,8 km führenden Rundkurs durch den südlichen Teil des Englischen Gartens im Rahmen des 11. „Run for Life“ zugunsten der Münchner Aidshilfe werden die Sieger/in sowie die zweit- und drittplatzierten Aktiven bei den Männern und Frauen auf einer kleinen Bühne öffentlich geehrt.

Der Startschuss am 11. September 2011 fällt um 14 Uhr, Anmeldungen sind bereits online unter www.runforlife.de möglich. Dem Nachnamen bitte das Kürzel „BBV“ voranstellen und zusätzlich auch eine Mail an den Spartenleiter senden unter ewald.almer@googlemail.com.

Da der „Run for Life“ grundsätzlich ein Benefizlauf ist, werden nämlich nur die BBV-Starter eigene Startnummern erhalten. Der BBV Südbayern unterstützt die Veranstaltung mit eigenen Streckenposten und Zeitnehmern.

Vor dem dritten und letzten Wettbewerb ergibt sich folgender Stand im Gesamtklassement:

Pokalwertung Frauen

1. Behrens, Corinna	Münchener Sp.VG.	100 Punkte
2. Eckert, Sabina	EA Marktforschung	40 Punkte
3. Rock, Erika	Umweltministerium	30 Punkte
4. Zickler, Christina	EA Marktforschung	29 Punkte
5. Nagel, Helgamaria	Umweltministerium	20 Punkte
6. Bauer, Hannelore	Umweltministerium	15 Punkte
7. Schämman, Gabi	Münchener Sp.VG.	12 Punkte

Pokalwertung Männer

1. Almer, Ewald	Münchener Sp.VG.	80 Punkte
2. Schmuker, Johannes	Umweltministerium	50 Punkte
3. Lindorfer, Robert	Bayer. Landesamt f. Steuern	45 Punkte
4. Schämman, Stefan	Münchener Sp.VG.	32 Punkte
5. Kaiser, Andreas	EA Marktforschung	20 Punkte

Damit steht Corinna Behrens bei den Frauen nach ihren beiden Siegen in München und Neuburg bereits vor dem letzten Lauf als südbayerische Pokalsiegerin fest, dahinter ist allerdings noch alles offen im Kampf um Silber und Bronze.

Noch spannender geht es bei den Herren zu, wo sich insgesamt noch vier Aktive rechnerisch Hoffnung auf den Titel machen können.

Wir hoffen auf einen würdigen Abschluss unseres ersten Veranstaltungsjahres bei schönem Wetter und mit möglichst vielen Zuschauern entlang der Strecke und natürlich wieder auf die rege, aktive Beteiligung unserer Mitglieder.

In der nächsten Ausgabe des „BBV Sport Report“ wird es einen ausführlichen Bericht über den Ausgang des Pokalwettbewerbs geben und eine kleine „Bilanz“ des Auftaktjahres aus Sicht der Spartenleitung gezogen. Der Trainingsbetrieb geht selbstverständlich auch nach dem letzten Wettkampf des Jahres bis Ende Oktober 2011 im gewohnten Rhythmus weiter.

Zusätzliche, stets aktualisierte Informationen zum Trainings- und Wettkampfangebot der Sparte Nordic Walking sowie Kontaktinformationen zur Spartenleitung werden auch auf unserer Homepage (www.betriebssport-in-bayern.de) bereit gehalten. Es lohnt sich also, dort immer mal wieder vorbei zu schauen.

Getreu dem Abteilungsmotto: „**Raus aus dem Bürostuhl und ran an die Stöcke!**“ grüßt alle Betriebssportlerinnen und Betriebssportler ganz herzlich

Ewald Almer
Spartenleiter Nordic Walking im BBV Südbayern



Nächster Event

(Pressemitteilung run for life)

Betriebssportverband kürt Pokalsieger beim run for life

Nein, nicht mit Stöckeln, sondern mit Stöcken wird erstmals in der elfjährigen Geschichte des Benefizlaufes ein Wettbewerb ausgetragen: Die Mitglieder der erst im April gegründeten Nordic Walking-Sparte des Behörden- und Betriebssportverbands Südbayern (BBV) küren am 11. September am Haus der Kunst ihre südbayerischen Pokalsieger. Der "run for life" ist der dritte und letzte Wettbewerb der BBV-Pokalserie, gewalkt wird die Strecke über 5,8 km. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist in der run for life-Startgebühr von 15 € enthalten. Wer sich für diesen Event anmelden möchte oder weitere Infos zum Nordic Walking beim BBV braucht, wendet sich bitte an: Ewald Almer, ewald.almer@googlemail.com oder schaut auf der Homepage www.betriebssport-in-bayern.de vorbei.

Schach



Anton Hilpoltsteiner

Alle Entscheidungen in der Meisterschaft und im Pokalturnier sind inzwischen gefallen. Durch die Zusammenlegung der bisherigen Spielklassen war es heuer erstmals möglich, dass eine zweite Mannschaft den Meistertitel erringen konnte. Im notwendig gewordenen Stichkampf um die **Meisterschaft** bezwang die **Bayerische Landesbank (2.M.)** die Münchener Rückversicherung mit 3,0:1,0.

Doch auch die erste Mannschaft ging nicht leer aus. Im Endspiel um den **Mannschaftspokal** gewann die **Bayerische Landesbank (1.M.)** gegen die Münchener Rückversicherung ebenfalls mit 3,0:1,0. Nachdem dies nun der dritte Gewinn hintereinander war, verbleibt der Pokal endgültig bei der Bayerischen Landesbank und es wird ein neuer Wanderpokal fällig.

Mitte September beginnt die **Meisterschaftsrunde 2011/12**. Wegen des vorverlegten Redaktionsschlusses kann noch nichts Abschließendes über die Zahl der Teilnehmer mitgeteilt werden. Es ist jedoch eine neue Mannschaft angekündigt, vielleicht auch noch eine zweite, so dass auf jeden Fall mindestens mit der gleichen Anzahl von Mannschaften gerechnet werden kann. Auch in dieser Saison wird natürlich auch das **Mannschafts-Pokalturnier** ausgespielt.

Am Donnerstag, 24.11.2011, soll auch wieder die traditionelle **Blitz-Einzelmeisterschaft** stattfinden. Es wäre schön, wenn sich diesmal wieder mehr Spieler als in den letzten Jahren beteiligen würden.

Ob das Schnellturnier der Bayerischen Landesbank und/oder das Mannschafts-Schnellturnier der ARAG-Versicherungen oder ein anderes Sonderturnier ausgetragen werden kann, bleibt abzuwarten.

Sportkegeln



Josef Staude

Nach dem am 28. Juli dieses Jahres 242 von 330 Punktspielen (73 %) absolviert waren und die teilweise heiß ersehnte Sommerpause begann, kann man schon jetzt einiges Interessantes aus den jeweiligen Tabellen ablesen.

A-Gruppe

In der A-Gruppe sieht es so aus, dass ein heißes Duell zwischen dem Landesamt für Statistik und dem Technischen Überwachungsverein zu erwarten ist. Sollte von beiden Mannschaften kein weiteres Punktspiel mehr verloren werden, so wird vermutlich das Spiel am 16. November, an dem beide Mannschaften gegeneinander antreten müssen, die Entscheidung über den diesjährigen Münchner Behörden- und Firmenmeister bzw. -Vizemeister bringen. Das Vorrundenspiel haben die Statistiker mit 2161 : 2281 deutlich verloren.

In die B-Gruppe absteigen muss vermutlich die 1. Mannschaft des Landesamts für Finanzen. Welche Mannschaft sie dorthin begleiten wird tragen momentan drei Mannschaften (Deutsche Bundesbank II, Technischer Überwachungsverein II und Bayerische Landesbank) unter sich aus. Hier ist Spannung bis zum Schluss zu erwarten.

Platz	BSG-Name	Punkte	Holzschnitt
1	Landesamt für Statistik u. Datenv. I	28:02	2218
2	Techn. Überwachungs Verein I	26:02	2233
3	Agentur für Arbeit I	20:10	2173
4	Deutsche Bundesbank I	16:12	2165
5	HypoVereinsbank I	14:16	2112
6	Gemeindeunfallversicherungsverband	12:16	2117
7	Zentralfinanzamt I	12:16	2115
8	Deutsche Bundesbank II	10:18	2128
9	Techn. Überwachungs Verein II	10:20	2075
10	Bayerische Landesbank	08:20	2140
11	Landesamt für Finanzen I	02:26	2079

B- Gruppe

In der B- Gruppe scheinen die Mannschaften Agentur für Arbeit II und Amt für Ländliche Entwicklung I die besten Karten zum Aufstieg in die A- Gruppe zu besitzen. Als evtl. Mitstreiter könnte noch die 1. Mannschaft der Justizvollzugsanstalt in diese Entscheidung eingreifen.

Den Abstieg in die C- Gruppe muss auf jeden Fall die 3. Mannschaft der Statistiker antreten Von den 15 ausgetragenen Punktspielen konnte, trotz teils sehr guter Einzelleistungen, nicht ein einziges gewonnen werden.

Aber auch die Mannschaften HypoVereinsbank II, Deutsche Bundesbank IV und Justizvollzugsanstalt II werden in ihren noch ausstehenden sechs bzw. fünf Punktspielen schwer kämpfen müssen um dem Abstieg in die C- Gruppe entgehen zu können. Aber eine davon wird es auf jeden Fall erwischen.

Platz	BSG-Name	Punkte	Holzschnitt
1	Agentur für Arbeit II	26:04	2103
2	Justizvollzugsanstalt I	24:08	2082
3	Amt für Ländliche Entwicklung I	22:04	2101
4	Fiducia IT AG	16:12	2049
5	Zentralfinanzamt II	16:14	1997
6	Deutsche Bundesbank III	14:14	2073
7	Landesamt für Statistik u. Datenv. II	14:16	2073
8	Justizvollzugsanstalt II	10:18	2012
9	Deutsche Bundesbank IV	10:20	2004
10	HypoVereinsbank II	08:20	2070
11	Landesamt für Statistik u. Datenv. III	00:30	1996

C- Gruppe

Die 1. Mannschaft des Landwirtschaftsministeriums steht diese Saison mit bis dato nur einem verlorenen Spiel unangefochten auf dem 1. Platz in der C- Gruppe. In der nächsten Saison werden sie dann auf neue Gegner und Mannschaften in der B- Gruppe treffen. Die Mannschaften des Umweltministeriums und des Landesamts für Finanzen II werden wahrscheinlich den 2. Aufsteiger in die B- Gruppe unter sich ausmachen.

Platz	BSG-Name	Punkte	Holzschnitt
1	Landwirtschaftsministerium I	26:02	1998
2	Umweltministerium	24:06	2002
3	Landesamt für Finanzen II	22:08	1932
4	Agentur für Arbeit III	18:12	1900
5	Deutsche Rentenversicherung	16:14	1912
6	Deutsche Bundesbank V	16:16	1889
7	Zentralfinanzamt III	14:16	1897
8	Amt für Ländliche Entwicklung II	10:22	1857
9	Zentralfinanzamt IV	08:22	1787
10	Justizvollzugsanstalt III	06:22	1858
11	Landwirtschaftsministerium II	06:26	1777

Auch diese Saison wurden wieder erstaunliche Ergebnisse von den Keglerinnen und Keglern gekegelt. Man hat das Gefühl, dass sich die meisten Keglerinnen und Kegler von Jahr zu Jahr noch steigern können. Dabei möchte ich anmerken, dass diese Superleistungen zum Großteil auch auf die hervorragende Pflege und Präparierung der Bahnen durch „unsere Rosi“, zurückzuführen sind.

Saisonrekorde

	Einzelrekord		Mannschaftsrekord
Gruppe A	Begusch Anton (TÜV I)	532	LA für Statistik 2325
Gruppe B	Attenberger Josef (StMELF I)	507	Umweltministerium 2131
Gruppe C	Braun Hans (LA f. Statistik II)	509	Agentur für Arbeit I 2251

Interessant ist noch wie sich die bis dato **234** Keglerinnen und Kegler, mit mindestens einem Punktspiel, in der Schnittliste aufteilen.

01. Begusch Anton	TÜV I	13 Spiele	469
02. Anthofer Georg	Statistik I	15 Spiele	462,4
03. Steiner Dieter	LA f. Finanzen I	14 Spiele	454,14
04. Nittel Michael	HVB I	12 Spiele	453,75
05. Schmid Günther	Statistik I	13 Spiele	453,15
06. Müller Ralph	ZFA I	14 Spiele	451,57

430 bis 449 Punktspielschnitt haben **37** Keglerinnen und Kegler zu Buche stehen,

400 bis 429 Punktspielschnitt haben **92** Keglerinnen und Kegler zu Buche stehen,

380 bis 399 Punktspielschnitt haben **53** Keglerinnen und Kegler zu Buche stehen.

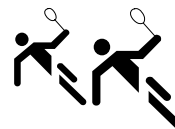
Nur **46** Keglerinnen und Kegler haben einen Punktspielschnitt von **weniger als 380** Kegel zu Buche stehen.

Für den Rest der Saison, die am **Freitag, den 2. Dezember mit der Abschlussfeier** seinen Höhepunkt erreicht, wünsche ich allen Keglerinnen und Keglern noch recht viel Glück, Gesundheit und vor allem viel Holz.

M. Buhler

Schwedenrätzel

Tapferkeit, Courage	den Wald abholzen	starker Zweig	Bußempfindung	böse, schlimm	Vermutung, Meinung	Indioner Südamerikas	eh. portug. Indienbesitzung	Lebensende	Leiter, Führer (engl.)	Abk.: incorporated	Mutter Erde, Erdkreis
schweiz. Männername		verdorben, stinkend (Fett)						Frucht des Ölbaumes			
					Himmelsrichtung						Viehfutter
fehlerhaft sprechen	selbstständig arbeitendes Gerät	Karibikinseln	Staat in Ostafrika					moralisch	Aufmerksamkeit (gib ...)		
Klostervorsteher (Mz.)				heimisches Land	ital.: schnell		Abk.: ebenda			frech, fordernd	Schulleiter
			munter, aufgeweckt	Einfuhr				Tonart			
römische Mondgöttin	Ofensetzer, Töpfer					weit weg	höfliche Anrede für Männer				Sportgrößen
			Kurzform von Julia		Figur bei Fontane (... Briest)			Nebenfluss der Wolga	Kfz.-Z.: Kenia		
Sportpreis	Zuckernebenprodukt						Einzelvortragender				
					amerik. Lastwagen				Abk.: Südost		
erster Mensch im Weltall	Sportstätte						Fahrzeugigentümer				



Mannschaftsquashrunde 2011/2012

Und wieder wurde es geschafft, für unsere Squashrunde ein neues Team zu finden. Dies war auch bitter nötig, nachdem unsere langjährig aktiven Squasher der Bayerischen Landesbank ausgeschieden sind. Unserem „alten Bekannten“, Alex Slepitschka, der aus früheren Teilnahmen bereits Bekanntschaft mit unserer Spielrunde gemacht hat, ist es gelungen, ein neues Team zu finden. Sie meldeten sich als neues Mitglied des Behörden- und Betriebssport-Verbandes Südbayern e. V. an und starten unter dem Namen apv messtecc. Die Namenslisten und Termine wurden an alle Ansprechpartner versandt. Die Partnersquashcentren Squash-Pit in Germering und Park-Club Nymphenburg sind informiert worden.

Wie bereits am Ende der Vorsaison, wird es unmittelbar nach dem letzten Spieltag im Squash-Pit eine Siegerehrung geben.

Ich freue mich auf tolle und faire Spiele und bitte wie immer um unmittelbare Übersendung der Ergebnisbögen, damit die Ergebnisse und Tabellen sehr zeitnah auf unserer Homepage eingestellt und aktualisiert werden können.

Vorrunde

Datum	Germering			Germering			Nymphenburg								
22.10.2011	SHELL	-	APV	-	FA	BMW 1	-	SPK	-	BMW 2	KSP	-	SWM	-	FMG
12.11.2011	SHELL	-	SWM	-	BMW 2	KSP	-	APV	-	SPK	FA	-	BMW 1	-	FMG
26.11.2011	KSP	-	FA	-	BMW 2	SWM	-	APV	-	BMW 1	SHELL	-	SPK	-	FMG
10.12.2011	KSP	-	SHELL	-	BMW 1	SWM	-	FA	-	SPK	APV	-	BMW 2	-	FMG

Rückrunde

Datum	Germering			Germering			Nymphenburg								
21.01.2012	SHELL	-	APV	-	FA	BMW 1	-	SPK	-	BMW 2	KSP	-	SWM	-	FMG
11.02.2012	SHELL	-	SWM	-	BMW 2	KSP	-	APV	-	SPK	FA	-	BMW 1	-	FMG
03.03.2012	KSP	-	FA	-	BMW 2	SWM	-	APV	-	BMW 1	SHELL	-	SPK	-	FMG
Achtung letzter Spieltag alle Spiele in Germering mit anschließender Abschlusfeier															
24.03.2012	KSP	-	SHELL	-	BMW 1	SWM	-	FA	-	SPK	APV	-	BMW 2	-	FMG

Am 24.03.2012 werden alle Spiele des letzten Rundenspieltags von 14 - 18 Uhr in Germering ausgespielt. Danach wird die Tabelle errechnet und der Sieger sowie die Platzierten festgestellt. Ab ca. 19:00 Uhr soll die Siegerehrung erfolgen.

Aktuelle Bayerische Ranglisten:

Damen A

Platz	Vorname Name	Verein
1	Kathrin Hauck	Rosenheimer Squashverein
2	Laura Kutsch	Rosenheimer Squashverein
3	Jennifer Hathway	SC Deisenhofen
3	Jessica Reichart	SC Lengfeld
5	Maria Thürauf	1.Erlanger SC
5	Vera Fuchs	1.SC Würzburg

Damen B

Platz	Vorname Name	Verein
1	Evi Ellmaier	Amberg
2	Vera Fuchs	1.SC Würzburg
2	Ingrid Keuntje	Squash-Insel Taufkirchen
4	Siggi Böttcher	
5	Diana Müller	
6	Saskia Schmidt	
7	Bine Gehrler	
8	Kathrin Reichert	
8	Katharina Winter	
8	Laura Mühl	
8	Shilpi Awasthi	
8	Ulla Basel	

Herren A

Platz	Vorname Name	Verein
1	Armin Hameed	1.SL Schwandorf
2	Stefan D`Oria	SC Gilching
3	Johannes Thürauf	1.Erlanger SC
3	Simon Vaclahovsky	Königsbrunner SC
5	Bastian Basel	1.Erlanger SC
6	Tim Berti	SC Gilching
7	Oliver Janssen	HSC Tutzing
8	Thomas Kemptner	SC Gilching
9	Erwin Mayer	SC Vita Fit Mühldorf

Herren B

Platz	Vorname Name	Verein
1	Maurice Holland	1.Erlanger SC

Herren C und Freizeit

Platz	Vorname Name	Verein
1	Christian Müller	1.Erlanger SC
2	Mike Thiede	1.Erlanger SC
3	André Reichart	Augsburg
4	Thomas Koller	Amberg
5	Sebastian Schiffert	
6	Thomas Bezold	
6	Andreas Wenkmann	Amberg
8	Tobias Reichert	1.Erlanger SC
9	Joe McKernan	
10	Klaus Kutsch	Rosenheimer Squashverein
11	Günter Brantz	1.SC Würzburg
12	Uwe Topf	Nürnberg
12	Jürgen Seitz	
12	Werner Prokkopetz	
15	Robert Rauch	SC Lengfeld
16	Phil Beard	
17	Sasa Damisovski	
18	Sven Roth	1.SC Würzburg
19	Gaz Davies	
20	Florian Schöfer	
21	Gerald Reichel	
22	Detlef Schmidt	
23	Udo Reichert	
24	Alexander Wechsler	
25	Thomas Julex	
26	Andreas Schlottner	
26	Norbert Wittmann	
26	Jim Jones	
26	Sven Markert	
30	Nick Reichert	

30	Christian Kümmel	
30	John Beagley	
30	Oliver Barari	
30	Andreas Weinberg	
30	Johannes Schwegler	
30	Matthias Kostelnik	
30	Simon Hammer	1.SC Würzburg

Senioren

Platz	Vorname Name	Verein
1	Wolfgang Steckenleiter	Königsbrunner SC
2	Alan Hathway	RSC München
3	Konrad Wecker	SC Gilching
4	Falk Janotta	SC Heuchelhof
5	Thorsten Pochert	
6	Horst Bauer	RSC München
7	Ralph Michna	Königsbrunner SC
8	Peter Brauneis	SRC Allershausen
9	Michael Sembenotti	1.Erlanger SC
9	Andreas Köhler	Erlangen
9	Ralf Basel	1.Erlanger SC
9	Andreas Wagner	
13	Patrick Leppelt	
14	Helmut Wieland	SRC Allershausen
15	Thomas Fuchs	1.SC Würzburg
16	Heinz Schmidt	
17	Hans Zwosta	
18	Günther Scherer	

Münchner Firmen- und Behördenrunde - Tischtennis - e. V. (FBR)



Mitglied im Behörden- und Betriebssport - Verband Südbayern e. V.

Informationen über unsere FBR Tischtennis erhalten sie in unserer
Homepage www.tfbr.de
welche bislang über 247.000 Mal besucht wurde.

Geschäftsräume: Danziger Straße 3; 85622 Feldkirchen
Tel: 089 9035727 (Präsident Günter Wolber)
PC FAX: 01212 5 48740216 email: guenter.wolber@web.de

Termine bitte vormerken:

Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 21. September 2011, 17
Uhr im Nebenraum der Gaststätte "Zum Meisterverein" München
**Bayerische Einzel – und Doppelmeisterschaft kombiniert mit einer
Südbayerischen Einzel – und Doppelmeisterschaft** geplant für
Samstag, den 26. November 2011

Rückblick auf die vergangene Saison:

Teilgenommen hatten 55 Mitglieder mit insgesamt 146 Mannschaften
und gemeldeten 1.179 Spielerinnen (91) und Spielern. Die Damen
spielten in den Herrenmannschaften mit. Die Spielergebnisse wurden
zeitnah in unserer Homepage neben anderen wichtigen Mitteilungen
veröffentlicht. Die Homepage wurde seit der Einführung am 16.2.2002
von 251.450 Besuchern angeklickt.

Der stärkste Spieler in der vergangenen Runde war ein portugiesischer
Nationalspieler, der in der ersten Halbrunde von unserem Mitglied
Sparkasse Dachau eingesetzt wurde. Er verlor nur 1 einziges Spiel
gegen SV Stadtwerke. Da er jedoch nicht die geforderte Anzahl von
Spielen für eine Wertung als bester Spieler absolviert hatte, wurde sein
Teamkollege Pachatz, ein Bayernligaspieler vor Weber von Daimler
und Weimer vom TÜV Sieger.

Bei den Damen holte sich den Wanderpokal Christina Feierabend von
der Bayerischen Landesbank gefolgt von Sandra Peter von der 1.
Mannschaft der SV Stadtwerke, der mehrfach besten Spielerin, ehe-
mals Spielerin in der 2. Bundesliga, und Barbara Kantner ebenfalls von
der Bayerischen Landesbank.

Alle Genannten spielten in Mannschaften der 1. Stadtliga

Vorschau auf die kommende Runde

Gemeldet wurden wieder 146 Mannschaften jedoch dieses mal von 56 Mitgliedern. Neu hinzu gekommen sind je 1 Mannschaft vom Landratsamt München und von DRV, die früher unter LVA Obb. bei uns mitspielte aber mehrere Jahre aussetzte. Ausgeschieden ist E.ON Energie trotz im Vorjahr gemeldeten 34 Spielern. 8 Mitglieder haben insgesamt 8 Mannschaften weniger gemeldet, dafür 8 andere 8 Mannschaften mehr.

Unser Mitglied Münchner Sp.VG (MSV) 1906 e.V. hat sich umbenannt in MSV Catenic.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2011

am: **Mittwoch, den 21. September 2011, 17 Uhr**

im Nebensaal der Gaststätte zum Meisterverein, Friedenstraße 26 a,
München

(Rückseite Ostbahnhof) Tel.: 403896, Wirt Herr Popovic

Anfahrt: Mit S - oder U - Bahn bis Ostbahnhof. Dort den Ausgang auf der Rückseite zur Friedenstraße benutzen. Oben links ca. 200 m. Oder mit der Straßenbahn Linie 19 bis Heidenauplatz. Dann durch Unterführung Berg - am - Laim - Straße. Nach der Unterführung rechts ca. 100 m.

Der Verkauf von bestellten und nicht bestellten Tischtennisbällen, Spielblöcken und Ehrennadeln und die Bezahlung des Mitgliedsbeitrags erfolgt vor und während der Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 1a) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung; 1b) Feststellen der Zahl der Stimmberechtigten
- 1c) Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2010, siehe Anhang
- 3) Beitragserhöhung, siehe Anhang mit Anträgen
- 4) Bericht des Präsidenten **Günter Wolber**, siehe Anhang
- 5) Bericht des Internetbeauftragten = 2. Vizepräsident **Burkard Menth**
- 6) Bericht des 1. Spelausschussvorsitzenden **Rudi Krug** über die abgelaufene und die neue Runde

- 7) Bericht des Oberturnierleiters = 2. SpA – Vorsitzender **Karl Weiß** über die Turniere in der vergangenen und der neuen Runde
- 8) Kassenbericht
- 9) Kassenprüfungsbericht
- 10) Jahresabrechnung 2010/2011
- 11) Entlastung des Präsidiums, siehe Anhang
- 12) Entlastung der Vorstandsmitglieder des Spielausschusses, siehe Anhang
- 13) Haushaltsplan 2011/2012
- 14) Vorschau auf Bayerische und Südbayerische Einzel – und Doppelmeisterschaft im Tischtennis, siehe Anhang
- 15) Abschlussfeier, Saal und Kapelle, siehe Anhang
- 16) Verschiedenes



Wolber, Präsident

Anhang: Erläuterungen zu den Tagesordnungspunkten

Zu TOP 2) Genehmigung des Protokolls der MV 2010

Das Protokoll wurde bereits im Dezember 2010 allen Hauptverantwortlichen zugesandt und ist zudem im Internet unter www.tfbr.de.vu veröffentlicht.

Antrag: Das Protokoll wird genehmigt.

Zu TOP 3) Beitragserhöhung

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, wie bereits mehrfach darauf hingewiesen, den Beitrag wie folgt festzulegen, um den finanziellen Spielraum für Veranstaltungen zu erhöhen, da die Spenden rückläufig sind. Damit wurde einem mündlichen Antrag des HV von BMW an den Präsidenten der FBR entsprochen:

- a) Der Grundbeitrag bleibt wie bisher bei 25,- Euro pro Mitglied.
- b) Die Startgebühr pro Mannschaft wird auf 20,- Euro anstelle bisher 15,- Euro erhöht.

Antrag: Grundbeitrag und Startgebühr werden, wie zuvor angegeben, schon für das Spieljahr 2011/12 festgelegt.

Weitergehender Antrag des HV von BMW: Über die zuvor genannte Festlegung des Beitrags hinaus, wird pro Spieler ein Beitrag von € 5,-

erhoben. Wenn einem solchen Antrag stattgegeben wird, so sollte diese Regelung erst ab dem Spieljahr 2012/13 gelten.

Zu TOP 4) Bericht des Präsidenten

- a) Neben den Meisterschaftsrunden und den Pokalrunden, an denen je 146 Mannschaften teilnahmen, wurden eine Münchner Einzelmeisterschaft, eine Senioren – Einzelmeisterschaft, eine Südbayerische und eine Bayerische Einzel – und Doppelmeisterschaft durchgeführt.
- b) An der jährlichen Weihnachtfeier der Funktionsträger mit vorangehendem Schleiferlturnier und einer Bescherung nahmen über 20 Funktionsträger (die Mitglieder des Präsidiums und Spielausschuss – Vorstandes, die Spielleiter und Turnierleiter sowie die Helfer) teil.
- c) Auf der Abschlussfeier im April diesen Jahres mit Siegerehrungen, Tanz und großer Tombola im Münchner Hofbräukeller konnte der Präsident mehr als 100 Teilnehmer begrüßen.. Dank der Mithilfe von Karl Weiß, Hans Schott, Burkard Mentth , Peter Neumeyer. Christof Störmann, Gertraude Porkristl und Thomas Wagner wurde die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.
- d) Herzlichen Dank unseren Sponsoren und Spendern

Gewinn - Sparverein der Sparda - Bank München eG,

für die wiederholte Stiftung eines größeren Betrags

Firma TopSpeed, unserem Lieferanten für Tischtennisartikel;

Bernd Ratzke von der HVB

und unseren Mitgliedern für Geldspenden und viele und schöne Sachpreise.

e) Wir haben wie im Vorjahr 3 große Bitten an unsere Mitglieder:

1) **Wenn Ihre Sportgemeinschaft eine Schulturnhalle oder eine Sporthalle in einem Freizeithaus aufgibt**, informieren Sie bitte umgehend den Präsidenten der FBR, der dann diese Nachricht sofort an alle Mitglieder weiter gibt, damit zuerst unsere Mitglieder die Möglichkeit einer Anmietung der aufgegebenen Halle haben.

2) **Wenn Sie keine Mannschaft mehr zusammen bringen**, so rufen Sie rechtzeitig vorher den Präsidenten an. Er kann Ihnen unter Umständen eine Fusion mit einem anderen Mitglied in der selben Situation empfehlen. Auch suchen immer wieder Mitglieder noch Spieler, um eine weitere Mannschaft aufstellen zu können. Besprechen Sie diese Möglichkeiten rechtzeitig mit Ihren Spielern/innen.

3) **Wenn Sie in Ihrer eigenen oder angemieteten Sporthalle noch eines unserer Mitglieder aufnehmen können**, informieren Sie ebenfalls bitte den Präsidenten, der Ihnen hier weiterhilft.

Zu TOP 5 bis 7) möchte der Präsident den Vorträgen nicht vorgreifen, sondern nur bekannt geben, dass unser bisheriges Mitglied **E.ON Energie** nicht mehr gemeldet hat. Im Ausgleich können wir unser Altmitglied LVA, das jetzt **DRV Bayern – Süd** heißt, und einige Jahre ausgesetzt hatte, und als neues Mitglied die Tischtennisgruppe **Landratsamt München** willkommen heißen. Wir wünschen ihnen viele sportliche Erfolge und dass sie sich in unserer Runde wohlfühlen

Zu TOP 8 bis 10) Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht und Jahresabrechnung

Für die Abschlussfeier mussten wir ca. € 400,- gegenüber dem Vorjahr, wo wir bei einem anderen Lokal keine Saalmiete zahlen mussten, ausgeben. Da wir auch für die neuen Pokale (die bisherigen gab es nicht mehr) etwas mehr ausgegeben haben und die Spenden um ca. 400,- niedriger lagen als im Vorjahr, ist unser Geldvermögen stark geschrumpft.

Antrag: Die Jahresabrechnung wird genehmigt

Zu TOP 11) Entlastung des Präsidiums und 12) Entlastung der Vorstandsmitglieder des Spielausschusses

Beide Gremien haben sehr gut gearbeitet, so dass sie ein Anrecht auf Entlastung haben.

Antrag: Beide Gremien werden entlastet.

Zu TOP 13) Haushaltsplan 2011/2012

Um die vielfältigen Aufgaben einiger Maßen zufriedenstellend bewältigen zu können, ist eine Erhöhung der Startgebühr für die Mannschaften um €5,- pro Mannschaft erforderlich.

Der Haushaltsplan wurde ausgeglichen gestaltet.

Antrag: Der Haushaltsplan wird genehmigt.

Zu TOP 14) Auf Wunsch des BBV Südbayern wollen wir anlässlich deren Sportfestes noch in diesem Jahr, sofern wir eine entsprechend große Halle mit 10 Platten anmieten können, wieder eine **Bayerische** kombiniert mit einer **Südbayerischen Einzel – und Doppelmeisterschaft** für Damen und Herren in mehreren Klassen an einem Samstag im November durchführen.

Zu TOP 15) Abschlussfeier, Saal und Kapelle

Wir werden die Abschlussfeier wieder an einem Freitag unter Verpflichtung einer 1 Mann Kapelle durchführen. Wir werden uns rechtzeitig um einen Saal bemühen

Zu TOP 16) Verschiedenes: Hier können nur Anregungen gegeben aber keine Anträge gestellt werden.

Saison 2011/2012 vorläufige Ligeneinteilung

1. Stadtliga

SV Stadtwerke 1
Daimler 1
LfStaD
HypoVereinsbank 1
TÜV
Rodenstock 1
Uni d. Bundeswehr 1
Sparkasse Dachau

2. Stadtliga

Meiller 1
Flughafen 1
Flughafen 2
Bayer. Landesbank 1
Rodenstock 2
Uni d. Bundeswehr 2
Umweltministerium 1
DB Freimann 1

1. Liga

HypoVereinsbank 2
Daimler 2
DB Freimann 2
P+Z Engineering
Agentur Brey 1
Großmarkthalle 1
Agfa 1

2. Liga

Flughafen 3
Rodenstock 3
Raiffeisen
Siemens-Perlach 1
BMW 1
BMW 2
Siemens Ost 1
Generali 1

3. Liga

Rohde & Schwarz 1
E.ON Bayern 1
Bayer. Rundfunk 1
Iberl Bühne
MTU 1
Großmarkthalle 2
Daimler 3
Bundesbank 1

4. Liga Ost

Giesecke 1
 SV Stadtwerke 2
 Siemens Ost 2
 Umweltministerium 2
 Generali 2
 Uni d. Bundeswehr 3
 Agfa 2
 Siemens-Perlach 2

A - Liga Ost

DB Freimann 3
 BMW 4
 Stadtwerke EW 1
 Wirtschaftsminist. 1
 Bayer. Rundfunk 2
 Agfa 3
 Großmarkthalle 3

B - Liga Ost

Rohde & Schwarz 2
 HypoVereinsbank 3
 Agfa 4
 TTC Post 1
 Giesecke 2
 Großmarkthalle 4
 SV Stadtwerke 3

4. Liga West

EADS 1
 BMW 3
 VKB 1
 Europ. Patentamt 1
 ALE 1
 Finanzamt 1
 Münchener Verein
 MPI Biochemie 1

A - Liga West

AOK 1
 Knorr Bremse
 LA Maß & Gewicht 1
 Daimler 4
 E.ON Bayern 2
 Schwarz-Gelb 1
 Karwendel 1

B - Liga West

Finanzamt 2
 Meiller 2
 BW Verwaltung 1
 JVA 1
 Schwarz-Gelb 2
 SG 1992 - 1
 Agentur Brey 2

C - Liga

Bundesbank 2
 Bernabei
 VKB 2
 DASA
 Siemens Ost 3
 SG 1992 - 2
 EADS 2
 Bayer. Landesbank 2

D - Liga Ost

Uni d. Bundeswehr 4
 SV Stadtwerke 4
 Flughafen 4
 Umweltministerium 3
 EADS 3
 Agfa 5
 Giesecke 3
 Wirtschaftsminist. 2

D - Liga West

MPI Biochemie 2
 E.ON Bayern 3
 Bayer. Rundfunk 3
 AOK 2
 BW Verwaltung 2
 Lotto Bayern 1
 MTU 2
 Techn. Universität

E - Liga Ost

SV Stadtwerke 5
 Siemens Ost 4
 DRV
 Siemens-Perlach 3
 Stadtwerke EW 2
 MSV CATENIC 1
 HypoVereinsbank 4

E - Liga Mitte

Stadtwerke EW 4
 ALE 2
 Europ. Patentamt 2
 Karwendel 2
 TTC Post 3
 VKB 3
 Schwarz-Gelb 4
 Patentbehörden 1

E - Liga West

Schwarz-Gelb 3
 MTU 3
 Agentur Brey 3
 Stadtwerke EW 3
 DB Energie
 TTC Post 2
 Daimler 5
 LA Maß & Gewicht 2

F - Liga

Bundesbank 3
 MSV CATENIC 2
 Lotto Bayern 2
 E.ON Bayern 4
 JVA 2
 AOK 3
 Patentbehörden 2
 BMW 5

G - Liga

SG 1992 - 3
 Bayer. Rundfunk 4
 E.ON Bayern 5
 MSV CATENIC 3
 LRA München
 Patentbehörden 4
 Patentbehörden 3
 Agentur Brey 4

Rahmenterminplan 2011/12

26.09.2011 - 29.09.2011 V1	30.01.2012 - 02.02.2012 R4
04.10.2011 - 06.10.2011 P1	06.02.2012 - 09.02.2012 P4 (nur 3./4.Liga)
10.10.2011 - 13.10.2011 V2	/ Pokalendspiel /Nachholtermine
17.10.2011 - 20.10.2011 V3	13.02.2012 - 16.02.2012 R5
24.10.2011 - 27.10.2011 V4	20.02.2012 - 23.02.2012 Ferien
31.10.2011 - 03.11.2011 Ferien	27.02.2012 - 01.03.2012 R6
07.11.2011 - 10.11.2011 V5	05.03.2012 - 08.03.2012 R7
14.11.2011 - 17.11.2011 P2	12.03.2012 - 15.03.2012 Pokalendspiel (nur 3./4.Liga)
21.11.2011 - 24.11.2011 V6	/ Nachholtermine und letztmöglicher Spieltag der Rückrunde ohne LP(*)
28.11.2011 - 01.12.2011 V70	19.03.2012 - 22.03.2012 LP1
5.12.2011 - 09.12.2011 Nachholtermine	26.03.2012 - 29.03.2012 LP2
12.12.2011 - 15.12.2011 P3 / Nachholtermine,	02.04.2012 - 05.04.2012 Ferien
letztmöglicher Spieltag der Vorrunde	09.04.2012 - 12.04.2012 Ferien
19.12.2011 - 22.12.2011 spielfrei	16.04.2012 - 19.04.2012 LP3
27.12.2011 - 29.12.2011 spielfrei	letztmöglicher Spieltag der Rückrunde (**)
02.01.2012 - 05.01.2012 spielfrei	
09.01.2012 - 12.01.2012 R1	
16.01.2012 - 19.01.2012 R2	
23.01.2012 - 26.01.2012 R3	

Abkürzungen:

P = Pokal; V = Vorrunde Meisterschaft; R = Rückrunde Meisterschaft

LP = Ligapokal; 1 usw. = 1. Rundenwoche usw.

* für Mannschaften, die noch Gruppensieger werden können

** für LP und Meisterrunde für Mannschaften, die nicht Gruppensieger werden können

Turnierbestimmungen für die Teilnahme an der Bayerischen Einzel – und Doppelmeisterschaft mit Südbayerischer Wertung

Der Termin wird rechtzeitig mitgeteilt

1. Teilnahme – und Spielberechtigung

1.1 Die teilnehmenden Betriebssportlerinnen und Betriebssportler müssen Mitglied eines Betriebssportvereins / einer - gemeinschaft sein. Diese braucht nicht Mitglied des Bayerischen Betriebssportverbandes oder einer seiner Unterorganisationen zu sein.

- 1.2 In Ausnahmefällen können auf ausdrücklichen Antrag an den Präsidenten der Münchner FBR Tischtennis auch andere Personen zugelassen werden, wenn dadurch die Möglichkeit eröffnet wird, neue Mitglieder zu gewinnen.
- 1.3 In diesem Rahmen ist jede(r) Betriebssportler(in) unabhängig von der Teilnahme an einer Qualifikation des jeweiligen Verbandes spielberechtigt.
- 1.4 Jeder Spieler darf nur in seiner Klasse spielen. Wenn der Spieler die Spiele in seiner Klasse beendet hat, kann er auch in einer höheren Klasse mitspielen, soweit das zeitlich möglich ist. Hierüber entscheidet der Oberturnierleiter vor Ort.
- 1.5 Damen können bei den Herren unabhängig davon mitspielen, ob eine eigene Damenmeisterschaft zustande kommt. Ein Mitspielen in einer Herren - und einer Damenklasse ist jedoch nur zulässig, wenn dadurch der Spielbetrieb nicht verzögert wird. Hierüber entscheidet der Oberturnierleiter vor Ort.
- 1.6 Ein Vereinsspieler darf nicht in einer Nichtvereinsspielerklasse starten. Der Start eines Nichtvereinsspielers in der Vereinsspielerklasse ist dagegen zulässig.
- 1.7 Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahme – und Spielberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb. Wird der Verstoß erst während des laufenden Wettbewerbs festgestellt, so werden alle Spiele dieser Person gestrichen.
- 1.8 Scheidet ein Teilnehmer während einer Runde aus, so werden sämtliche Spiele dieses Teilnehmers in dieser Runde gestrichen.

2. Meldung und Meldeschluss, Nachmeldung

Die Meldung erfolgt am Turniertag durch den Spieler bzw. die Spielerin

3. Startgebühr und Fälligkeit

Die Startgebühr beträgt pro Spieler für die Einzelwettbewerbe € 10,- und für die Doppelwettbewerbe € 5,- .Sie wird mit der Meldung fällig und ist in bar zu zahlen.

4. Sport – und Wegeversicherung

Die Teilnehmer an der Meisterschaft sind gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine / -gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Gleiches gilt auch für eine gewünschte Wegeversicherung.

5. Wettbewerbe

5.1 Einzel – und sofern zeitlich möglich Doppelmeisterschaft jeweils für Damen und Herren, getrennt nach Vereinsspieler/innen und Nichtvereinsspieler/innen.

6. Spielsystem

Generell gilt: Der Veranstalter legt vor Turnierbeginn verbindlich den Spielmodus fest, da die Zahl der Teilnehmer zur Zeit nicht abgeschätzt werden kann.

6.1 Einzelmeisterschaft

Es wird im Gruppensystem begonnen. Wie dann weiter gespielt wird, legt der Veranstalter vor Beginn der jeweiligen Klasse fest.

6.1.1 Punktgleichheit

Ist die Punktdifferenz zwischen 2 oder mehreren Spielern gleich, so entscheidet in folgender Reihenfolge:

1. die Satzifferenz aller Spiele.
2. der direkte Vergleich der nach 1. satzdifferenzgleichen Spieler.
3. die höhere Zahl von Gewinnsätzen sofern kein Vergleich nach Nr. 2 möglich ist.
4. das Los.

6.2 Doppelmeisterschaft

Sofern der Veranstalter vor Beginn der Doppelkonkurrenz nichts anderes mitteilt, wird im K-O-System gespielt.

7. Zahl der Gewinnsätze

Es wird jeweils auf 3 Gewinnsätze gespielt.

8. Tischtennisregeln

Es gelten die internationalen Tischtennisregeln auch hinsichtlich der Kleidung und der Tischtennisschläger.

9. Tischtennisbälle

Diese stellt der Veranstalter. Jeder Spieler ist verpflichtet, mit diesen zu spielen. Jeder Spieler hat das Recht, aus 3 Tischtennisbällen auszuwählen. Kommt eine Einigung zwischen den Spielgegnern nicht zustande, so entscheidet der Oberturnierleiter über den zu verwendenden Ball.

10. Tischtennisplatten

Jeder Spieler ist verpflichtet, auf der ihm zugewiesenen Platte zu spielen.

11. Oberturnierleiter, Oberschiedsrichter, Turnierleitung, Turnierleiter

11.1 Oberturnierleiter, Oberschiedsrichter

Der Oberturnierleiter achtet auf die Einhaltung der Turnierbestimmungen. Er sorgt für Ruhe und Ordnung und unterbindet sämtliche Unsportlichkeiten. Bei Fehlen eines Oberschiedsrichters nimmt er auch dessen Aufgaben wahr. Er entscheidet dann über die Verwendung eines Tischtennisballes und in allen Regelfragen.

11.2 Turnierleitung, Turnierleiter

a) Turnierleitung:

Die aus den Turnierleitern bestehende Turnierleitung kontrolliert den ordnungsgemäßen Zustand der Tischtennisplatten und -netze, entscheidet über den Beginn von Turnierklassen, die Festlegung der bei mehreren Gruppen weiter kommenden Spieler, das Setzen oder Nichtsetzen von Spielern und über alle sonstigen Turnierfragen, sofern hiermit kein anderer beauftragt ist.

b) Turnierleiter:

Jedem Turnierleiter wird eine oder werden mehrere Turnierklasse(n) vom Oberturnierleiter zugewiesen. Er ist für die Auslosung der Spielpaarungen zuständig, gibt die Tischtennisbälle und die Turnierberichtsbögen aus oder übergibt diese Aufgabe einem anderen, überprüft die Ergebnisse, Er entscheidet über die Wertung von nicht korrekt oder nicht zu Ende gespielter Spiele, über die Neuansetzung von Paarungen, wenn ein Spieler freiwillig ausscheidet oder nach mehrmaligem Aufruf nicht antritt oder aus der Wertung genommen wird.

12. Zählrichter (Schiedsrichter(in) eines Spiels)

12.1 Selber zählen

12.2 Recht auf Zählrichter und Verpflichtung dazu

Jede(r) Spieler(in) kann einen Zählrichter verlangen, der dann vom Turnierleiter bestimmt wird.

VOLLEYBALL

<http://www.munich-airport.de/de/micro/bsv/volleyball/behoerdenrunde/index.jsp>



Christian Michalek

Nach erfolgreichem Abschluss der Saison 2010 / 2011 dürften die meisten Spielerinnen und Spieler unserer Volleyballrunde derzeit wohl ihren wohlverdienten Urlaub genießen, um wieder Kraft für die neue Saison zu tanken. Hier noch einmal das Endergebnis der abgelaufenen Saison

Ergebnis Vorrunde Gruppe A:

Pl.	Team	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	SG Europäisches Patentamt	8	16:04	24:01:00	628:453
2.	SG Staatsministerium d. Inneren 1	8	12:04	18:08	592:438
3.	SG Kommunal- referat München	8	06:10	13:16	586:596
4.	SG MTU	8	04:12	07:20	474:636
5.	SG Dywidag	8	02:14	06:23	535:692

Ergebnis Vorrunde Gruppe B:

Pl.	Team	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	SG Zentralfinanzamt	6	08:04	13:08	500:455
2.	SG Staatsministerium d. Inneren 2	6	08:04	13:08	478:441
3.	SG Landesamt für Umwelt	6	08:04	12:10	477:483
4.	BSV Flughafen München	6	00:12	06:18	477:553

In der daraufhin ausgespielten Relegation wurden die Teams anhand ihrer Vorrundenplatzierung in 3 neue Gruppen eingeteilt, wobei noch einmal 2 Spiele für jedes Team angesetzt waren. Mit diesen Spielen wurde schließlich die endgültige Platzierung ermittelt. Hier nun das Endergebnis

Relegationsgruppe 1:

Pl.	Team	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	SG Europ. Patentamt	2	04:00	06:01	175:126
2.	SG Kommunalreferat München	2	02:02	03:03	132:142
3.	SG Staatsministerium d. Innern 1	2	00:04	01:06	136:175

Wir gratulieren dem Team vom Europäischen Patentamt recht herzlich zum Gewinn der Behördenrunde Volleyball 2010/2011. Wenn man sich alle Spiele in der Vor- und Relegationsrunde anschaut muss man sagen ein würdiger Sieger. Mit dem Gewinn der Behördenrunde wurde das Team zudem vom BBV-Südbayern als offizieller Vertreter Bayerns an der Deutschen Betriebssportmeisterschaft im Volleyball entsandt. Diese findet heuer am 26.11.2011 in Frankfurt/Main statt. Wir drücken unserem bayerischen Vertreter ganz fest die Daumen und wünschen viel Erfolg! Gratulation natürlich auch an die Zweitplatzierten vom Team Kommunalreferat München und dem Drittplatzierten Team IMI 1.

Relegationsgruppe 2:

Pl.	Team	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	SG Zentralfinanzamt	2	4 : 0	6 : 1	171 : 127
2	SG MTU	2	2 : 2	4 : 3	161 : 145
3	SG Dywidag	2	0 : 4	0 : 6	90 : 150

Relegationsgruppe 3:

Pl.	Team	Spie- le	Punkte	Sätze	Bälle
1	BSV Flughafen München	2	4 : 0	6 : 3	200 : 186
2	SG Landesamt für Umwelt	2	2 : 2	4 : 4	179 : 166
3	SG Staatsministerium d. Inneren 2	2	0 : 4	3 : 6	178 : 205

Auch hier Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten. Alle Teams werden bei unserer traditionellen Saisonabschlussfeier am 14.09.2011 ab 18 Uhr im Unionsbräu entsprechend ausgezeichnet. Wir bitten an dieser Stelle schon einmal um zahlreiches Erscheinen.

Da uns auch zu Beginn der nächsten Saison ein weiteres Team in der Behördenrunde nicht mehr zur Verfügung stehen wird, werden wir den Spielmodus für die kommende Runde vermutlich noch einmal anpassen. Die genauen Modalitäten werden dann zusammen mit allen Mannschaftsführern ebenfalls am 14.09. im Anschluss an die Siegeherrung besprochen. Wir informieren an gewohnter Stelle.

**BETRIEBSSPORT FÖRDERT KOLLEGIALE
BEZIEHUNGEN ÜBER ABTEILUNGS-
UND FUNKTIONSGRENZEN HINWEG.**

Behörden- und Betriebssport-Verband Südbayern e.V.

Gesundheit für Körper und Geist – Fitness für Jung und Alt



Shorin Ryu Seibukan
Karate



Jinbukan Kobudo



Shudokan Aikido



Tai Chi Chuan 

Yoga 

Selbstverteidigung
und mehr ...

Frankfurter Ring 150, Haus 6 • 80807 München • ☎ (089) 35804879 • Fax: (089) 35804887
Email: Bachhuber@budo-akademie-muenchen.de • Internet: www.budo-akademie-muenchen.de

Alles um den Tischtennissport

TopSpeed

www.topspeed-tt.com

Bayerns größtes Tischtennis-Versandhaus
Bei uns finden Sie alles
rund um den Tischtennissport !

Schuhe Textilien
Zubehör Flockservice

Besuchen Sie uns im Internet
oder kommen Sie zu uns in den
Laden in München !

TopSpeed Tischtennis Vertriebs GmbH
Pflanzelplatz 15, 81737 München
Telefon: 089/6701179, Fax: 089/6792721
Email: info@topspeed-tischtennis.de

www.TOP SPEED-TT.com

Besuchen Sie unsere Internationale Tischtennisschule

Wir bieten über das Jahr verschiedene Lehrgänge
in verschiedenen Ländern an !

Bozen in Südtirol



Idealer Vorbereitungslehrgang für die
neue Saison in einer der besten
Tischtennis-Hallen Europas.

Umag in Kroatien



2x im Jahr (Pfingsten und Sommer)

Genauere Infos auf unserer Homepage oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.

Meine Empfehlung:



SpardaGiro
mit Kontowechselservice

0 Gebühren
Aufwand
Komma nix
wechseln!

**Jetzt mit 0 Aufwand
zum 0 Gebühren-Konto wechseln.**

SpardaGiro: das kostenlose Gehaltskonto für Mitglieder – mit Kontowechselservice.
Lohn-/Gehalts-/Rentenkonto für Mitglieder bei Erwerb von 52,- Euro Genossenschaftsanteil mit attraktiver Dividende.

SpardaService-Telefon: **089 / 55 142-400** (Mo. bis Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr)



www.sparda-m.de

